



**Julia Willie Hamburg**  
**Niedersächsische Kultusministerin**

Hannover, 18. Juni 2024

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in wenigen Tagen endet ein kurzes Schuljahr und die Sommerferien beginnen. Ihre Kinder haben in diesem Schuljahr reichlich Neues gelernt und viel geleistet. Sie haben sich die langen Ferien verdient!

Zum Schuljahresende möchte ich Sie noch über zwei wesentliche Entwicklungen der vergangenen Wochen informieren. Zum einen freue ich mich darüber, Ihnen mitteilen zu können, dass Niedersachsen ab August 2024 von dem sogenannten Startchancenprogramm profitieren wird. Dabei handelt es sich um ein Zehn-Jahres-Programm des Bundes und der Länder für mehr Bildungsgerechtigkeit, welches zusätzliche Mittel des Bundes in Höhe von jährlich rund 96 Millionen Euro für Niedersachsen vorsieht.

Das Programm umfasst Investitionen für eine zeitgemäße Lernumgebung, Budgets für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams. Damit werden rund 122.000 Schülerinnen und Schüler an 390 Schulen in Niedersachsen erreicht. Die Listen der Startchancenschulen in Niedersachsen aufgeteilt nach der Zugehörigkeit zum jeweiligen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung finden Sie hier:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/kultusministerin-hamburg-prasentiert-startchancenschulen-390-schulen-und-rund-122-000-schulerinnen-und-schuler-werden-erreicht-232543.html>

Die Auswahl der Schulen erfolgte über den neuentwickelten Niedersächsischen Sozialindex. Grundlage für die Festlegung der Kriterien waren vereinbarte Vorgaben von Bund und Ländern. Der Sozialindex ist wichtig, um zusätzliche Ressourcen gezielt dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt werden. Das Startchancenprogramm ist

ein Baustein, um den Zusammenhang zwischen Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen und der sozialen Herkunft aufzubrechen.

Zum neuen Schuljahr werden darüber hinaus die Schulen die Möglichkeit erhalten, die Abholzeiten im offenen Ganzttag flexibler zu gestalten. Ab Beginn des Schuljahres 2024/25 können offene Ganzttagsschulen zusätzlich zu der bereits bestehenden Abholzeit weitere Abholzeiten einführen. Das haben viele Eltern und Schulen sich als Gestaltungsspielraum gewünscht.

Viele Schulen haben in diesem Jahr zudem den 75. Geburtstag des Grundgesetzes gefeiert. Rund um den 23. Mai gab es viele Projektstage, die Landesregierung hat 400 Schülerinnen und Schüler zu einem Barcamp eingeladen und es gab einen Kreativwettbewerb unter dem Motto „Deine Rechte, meine Rechte, unsere Rechte“. Vielleicht wollen Sie sich ja auch einmal die tollen und kreativen Ideen der Schülerinnen und Schüler ansehen: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/demokratiebildung/75-jahre-grundgesetz/meine-rechte-deine-rechte-unsere-rechte-kreativwettbewerb> Diese Seite wird in den nächsten Tagen auch noch weiter bestückt mit Wettbewerbsbeiträgen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern aber erstmal tolle Sommerferien mit möglichst viel Zeit für- und miteinander!

Mit herzlichen Grüßen

Julia Willie Hamburg  
Julia Willie Hamburg